

STADT ERFTSTADT



Beschluss

der Sitzung

des Rates am 25.03.2010

- 28 Entwicklungsperspektiven der kommunalen Bäderlandschaft für die Stadt Erftstadt -
Vorstellung des Abschlussberichtes (428/2009)

Die SPD-Fraktion beantragt, das Lehrschwimmbecken in Bliesheim kurzfristig instand zu setzen, damit der planmäßige Schulunterricht wieder aufgenommen werden kann. Der Antrag wird abgelehnt.

16 Ja-Stimme(n), 33 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

1. Der Ausbau des Lechenicher Bades mit Freibadsanierung und Umbau in ein Kombibad wird angestrebt und langfristig umgesetzt.

2. Das Lehrschwimmbecken in Bliesheim wird nicht weiterbetrieben. Für die Renovierung, Instandsetzung und Wiederinbetriebnahme werden im Haushaltsplan und den Wirtschaftsplänen keine Mittel bereitgestellt. Die eingesparten Kosten aus dem Betrieb des Lehrschwimmbeckens werden in den städt. Haushalt als Minderausgaben eingestellt.
3. Das Freibad Kierdorf wird ab dem Jahr 2010 nicht mehr durch die Stadt Erfstadt für den öffentlichen Badebetrieb geöffnet. Im Wirtschaftsplan der Stadtwerke Erfstadt, Betriebszweig Freibäder, werden für das Freibad Kierdorf keine Mittel bereitgestellt. Im städtischen Haushalt werden keine Mittel für zukünftige Verlustabdeckungen bereitgestellt. Die Eigenkapitalverstärkung wird anteilig gekürzt. Die Stadt ist bereit, einer rechtsfähigen Initiative das Freibad Kierdorf im Jahr 2010 für einen Probetrieb in eigener Regie zur Verfügung zu stellen.

Für diesen Probetrieb wird eine personelle Unterstützung bis zur Höhe einer Vollzeitkraft für 8 Wochen bzw. bis zum Abschluss des Probetriebes zur Verfügung gestellt.

Die Formalien für den Probetrieb sind in einem Vertrag zu regeln, der dem Betriebsausschuss Stadtwerke vor Vertragsabschluss vorzulegen ist. Die Stadt ist für jedwede Haftung aus dem Probetrieb freizustellen. Der Vertrag soll der Initiative einen freigestaltbaren Probetrieb ermöglichen.

4. Lehrschwimmbecken Erp
Das Lehrschwimmbecken in Erp wird im Rahmen einer Stufenlösung geschlossen, d. h. weitergeführt, bis alternativ Sanierungskosten anfallen, die nicht mit kleineren Reparaturen abgedeckt werden können oder das Kombibad in Lechenich fertig gestellt ist

33 Ja-Stimme(n), 16 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)